



Gemeindeblatt

Einzelpreis 20 Groschen

der Stadt Landeck und Gemeinde Jams

Erscheint jeden Samstag

Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60

Telefon 214 oder 414

Schriftleitung: Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 14/II. - Verwaltung: Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 3

Inseratenannahme in der Verwaltung oder in der Buchdruckerei Tyrolia bis jeweils Mittwoch mittags

Genehmigt mit Beschuld der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 45

Landeck, den 26. Oktober 1946

1. Jahrgang

Aufruf zum Tiroler Landeskriegsopfertag 1946

Unter den Folgen des zweiten Weltkrieges zählen wir in Tirol 15.000 Kriegsopfer, was für unser Land zu den allgemeinen Nöten und Lasten der Nachkriegszeit eine zusätzliche schwere Sorge bedeutet. Kriegsverletzte und Hinterbliebene von Gefallenen sind es, die mehr oder weniger behindert durch ihre Gebrechen, oder Mütter ohne ihren Versorger, in der heutigen, immer härter werdenden Zeit den Kampf um ihr Fortkommen, um eine neue Existenz, für sich und ihre Familien führen.

Die zu ihrer Versorgung aufgewandten öffentlichen Mittel reichen heute kaum zur Deckung des täglichen Lebensunterhaltes. Die Ersparnisse sind von den meisten schon aufgebraucht, sodass das Los dieser schwerstbetroffenen Mitmenschen immer härter wird.

Im Bestreben, den Kriegsopfern ihr Los zu erleichtern und ihnen bei der Neugründung der Existenz zu helfen, hat der Tiroler Landtag schon nach dem ersten Weltkriege im Jahre 1921 dafür eine einzigartige Einrichtung in Form des „Tiroler Kriegsopferfondes“ geschaffen. Eine wahrhaft segensreiche Einrichtung, die dazu beigetragen hat, daß der Kriegsinvalide nicht als Bettler im Lande herumziehend sein Brot verdienen muß!

Nach der Wiedererstehung Österreichs wurde diese Einrichtung von der Landesregierung sofort wieder ins Leben gerufen. Und nun wird wie seinerzeit jährlich einmal ein „Landeskriegsopfertag“ abgehalten, an dem von den Kriegsopfern eine Sammlung durchgeführt wird, die zur Gänze dem Kriegsopferfond zufließt.

Über Anordnung der Tiroler Landesregierung findet der Landeskriegsopfertag 1946 in der Zeit vom 1. bis 11. November 1946 statt. Aus diesem Anlasse führt die Kameradschaft Landeck des Tiroler Kriegsopferverbandes in der angegebenen Zeit eine Hausammlung durch. Nicht aus Zwang soll geopfert werden, sondern einzig und allein der Gedanke an die Notlage der vielen Kriegsopfer soll Maß für eine Opfergabe sein.

Gedenket der Kriegsopfer!

Der Bürgermeister:

Stefan Zechner

Stadtgemeindeamt Landeck

Aus dem Dankschreiben der Gemeinde Matrie a. B.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Matrie am Brenner übermittelte der Stadtgemeinde Landeck kürzlich sein in herzlichen Worten gehaltenes Dankschreiben für die Wiederaufbauspende der Stadt Landeck. Darin dankt er auch für das volle Verständnis von Seiten des Landecker Gemeinderates für seine notleidende Gemeinde, sowie auch für das Entgegenkommen aller Mitwirkenden an den Veranstaltungen. Seiner Bitte, diesen Dank den Gemeindevertretern und allen Mitwirkenden zum Ausdruck zu bringen, komme ich nun in dieser Veröffentlichung gerne nach.

Bekanntmachung an verschobene Personen

Die Abteilung der französischen Kontrollmission für Flüchtlinge und verschobene Personen führt in der Zeit vom 14. bis 31. Oktober 1946 eine Registrierung der zur Zeit in Tirol und Voralberg wohnenden verschobenen Personen durch.

Es haben sich daher alle diejenigen Ausländer, die die nötigen Bedingungen zu erfüllen glauben, um als verschobene Personen betrachtet werden zu können, und im Bereich der Stadtgemeinde Landeck wohnhaft sind (mit Ausnahme der im MARRA-Lager untergebrachten Ausländer), sich bis zum 31. Oktober 1946 als

letztem Termin im Rathaus der Stadt Landeck, Zimmer Nr. 4, zwecks Ausfüllung eines Fragebogens zu melden.

Ein spezielles Identitätsbuch wird später an diejenigen Personen ausgehändigt, welche die Vorteile nach dem Statut für verschobene Personen beanspruchen können.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Ausländer, die bis zu diesem Zeitpunkt den Fragebogen nicht ausgefüllt und abgegeben haben, weiterhin keinesfalls als verschobene Personen betrachtet werden können.

Nachimpfung des Geburtsjahrganges 1940

Für die im Stadtgebiet wohnhaften Kinder des Geburtsjahrganges 1940, die am 28. September 1946 der Diphtherie- und Scharlachschutzimpfung unterzogen wurden, findet am Samstag, den 26. Oktober 1946, um 9 Uhr in der Volksschule die Nachimpfung statt.

Die Kinder werden durch die Lehrpersonen zur Nachimpfung geführt. Es wird aufmerksam gemacht, daß die Impfung nur nach erfolgter Nachimpfung wirksamen Schutz gegen obige Krankheiten bietet. Fr

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, den 27. Oktober 1946: Dr. Karl Koller, Sprengelarzt, Jams, Tel. Nr. 288

Freitag, den 1. November 1946: Dr. Karl Fink, Landeck, Kreuzbühelgasse 5, Tel. Nr. 477.

Fundamt

Gefunden wurden:

Eine Geldbörse mit Geldbetrag, eine Einkaufstasche, ein Kinderhandschuh, ein Schlüsselbund, ein einzelner Schlüssel und ein Paar Handschuhe.

Die Verlustträger können die Fundgegenstände im Fundamt der Stadtgemeinde Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 4, abholen. Der Bürgermeister: Zechner e. h.

Gebäudeverwaltung Landeck

Die Möbelabnutzungsgebühr für das 3. Quartal 1946 für die ehemaligen Reichsmietwohnungen kann ab sofort in der Kanzlei der Gebäudeverwaltung Landeck, Paschegasse Nr. 14, behoben werden. Li

Österreichisches Schwarzes Kreuz Landeck

Das seit Sommer im Neuaufbau begriffene Österr. Schwarze Kreuz gedenkt heuer der in den letzten Kriegen verstorbenen Österreicher am Tag der Toten in aller Stille.

Der Vertreter der Bezirksstelle Landeck legt am 1. November (Allerheiligen) im Gedenken an die gefallenen Landecker am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder.

Am Nachmittag des genannten Tages veranstaltet die Bezirksstelle des Österr. Schwarzen Kreuzes zu Gunsten der Soldatengräberfürsorge am Friedhof eine Spenden-sammlung.

Die Landecker Bevölkerung wird herzlichst gebeten, nach Kräften für die Errichtung, Erhaltung und Ausschmückung der Soldatengräber zu spenden.

Die Bezirksstelle übermittelt allen Spendern auf diesem Wege ihren herzlichsten Dank im voraus. Hu

Aus dem Kulturleben Landecks**Lieder- und Klavierabend im Hotel Post**

Am vergangenen Donnerstag fand ein von der Bezirksstelle Landeck des Österreichischen Instituts für Kultur und Wissenschaft veranstalteter Lieder- und Klavierabend mit Prof. Nisters-Innsbruck und Frau Buz-Steiner mit großem Erfolge statt. Der aus Radio Innsbruck bereits bekannte einheimische Liederkomponist, der die von ihm vertonten und von Opernsänger Georg Schieferer-Klett sehr ansprechend zum Vortrag gebrachten Lieder am Flügel selbst mit sicherer Untermalung begleitete, bewies in der Auswahl der zu vertonenden Gedichte einen sehr kultivierten Geschmack. Besonders drei Lieder dürfen als besonders erfolgreich gewertet werden, nämlich das imposante „Berge“, das ernste „Zuspruch“ und das leichtbeschwingte „Siebenmeilenstiefel“, die auch beim Publikum den größten Beifall errangen. Vielleicht wirkte das Nachspiel bei mehreren Liedern etwas zu stereotyp, andererseits verzichtet der Komponist dadurch auf billige Erfolge. Frau Elfriede Buz-Steiner erwies sich wieder einmal mehr als einmalige Chopin-Interpretin, die mit ihrer erlesenen Auswahl von Klavierstücken, besonders der Nocturne Es-dur, auch die verwöhntesten Ansprüche der dankbaren Zuhörer befriedigen konnte, wenn ihr Anschlag diesmal zwar etwas härter war, was aber auch auf den ungeheizten Saal zurückzuführen wäre. Den Veranstalter des Abends, Herrn Carl Otto Franz, hörten wir im Einführungs-gedicht „Der Legionär“ und den beiden Gedichten „Auf Mayorca“ und „Heimweh“, die eine Art dichterischer Untermalung zu den Chopin-Vorträgen darstellten. Leider erwies sich, wie schon öfters, seine Stimme dem Saale als nicht gewachsen, wodurch gerade beim

stimmungsvollen „Heimweh“ eindrucksvolle Pointen verloren gingen. Jedoch gebührt ihm volle Anerkennung für das erfolgreiche Zustandekommen dieses auf hohem künstlerischem Niveau stehenden Abends, der allerdings nicht zum 97. Todestage Chopins, wie es von einem Landecker Berichterstatter in einer Tiroler Tageszeitung vermerkt wurde, veranstaltet wurde. W

Wegen Papiermangel erscheinen mehrere Berichte, u.a. jener über die 950-Jahr-Feier Österreich des Realgymnasiums Landeck, erst in der nächsten Nummer!

SPORT**Fußballniederlagen-Handballer überlegene Sieger in Telfs - Weitere schwere Meisterschaftskämpfe**

Das Glück war diesmal nicht mit bei unseren Fußballern, die mit der ersten Garnitur und der Jugendelf in Reutte zu fälligen Meisterschaftskämpfen antraten. Schon die Jugend mußte sich einer körperlich weit überlegenen Jugendmannschaft der Reuttener trotz gefälligeren Spiels mit 0:3 (0:1) geschlagen geben.

Bis auf den verletzten Kappacher trat unsere Erste komplett an, fand sich aber nicht gleich zurecht, sodas die Reuttener, die alles in diesen Kampf gesetzt hatten, bereits in kurzer Zeit mit drei Toren in Führung lagen, was wohl auf Fehler unserer nicht gerade stoßsicheren Verteidigung zurückzuführen war. Doch konnten Zangerl Lois und Prantner bald 2 Tore aufholen, während unsere Mannschaft in slottem Kombinationspiel unermüdlich weiterkämpfte. Auch nach Seitenwechsel war unsere Mannschaft auf Hochtouren, aber das Glück ließ sie ganz und gar im Stiche, sodas z. B. 2 tofsichere Torchancen vergeben wurden. Trotz dauernden Ansturms auf das Tor des in großer Form spielenden gegnerischen Tormanns fielen noch 2 weitere Tore zu Gunsten der Gastgeber, und so blieben diesmal die Punkte in Reutte. Besondere Schwächen außer der Verteidigung hatte unsere Elf gerade nicht aufzuweisen, doch ist sie halt einen Sportplatz mit normalen Ausmaßen wie in Reutte doch noch nicht so recht gewohnt.

Auch unsere Schüler kehrten von ihrer Begegnung gegen ihre Schwazer Kollegen 1:5 geschlagen zurück.

Demgegenüber vermochten sich die Landecker Handballer in einem abwechslungsreichen Kampfe gegen den Sportverein Telfs verdient durchzusetzen. Mit nicht weniger als 14:1 (5:1) mußte letzterer gegen unsere mit großem Schwunge kämpfenden Spieler Haare lassen. Das Ergebnis aber sagt bei weitem nicht, das sich der Kampf nur vor dem gegnerischen Tore abgspielt hätte, nein, auch unsere Verteidigung mußte alles hergeben. Wenn auch unsere Elf nicht so aus sich herausging wie in Imst, so konnte sie doch eine schöne geschlossene Mannschaftsleistung zeigen und damit beweisen, das sie — natürlich bei geschlossenem Training! — sich langsam ins Feld der Tiroler Handballer vorarbeiten kann.

Der Sonntag steht wieder im Zeichen hatter Meisterschaftskämpfe. Unsere erste Fußballmannschaft fährt zu einer schweren Begegnung nach Kufstein, während die Handballer die zweite Mannschaft der Innsbrucker Denipontana in Landeck zum Gegner haben. W

Gelbständige Hausgehilfin,

welche zu Hause wohnen kann, wird bei bester Bezahlung und Verpflegung sofort aufgenommen.

Anfragen: Grisse mann, Malterstraße 22

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 27. Oktober bis 3. November 1946

Sonntag, 27. Oktober 20. Sonntag nach Pfingsten - Christkönigsfest - Kommunionssonntag der Jugend
 6.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und Bundesmesse für Frau Paula Geiger
 7.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrfamilie
 9.30 Uhr: Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt zu Ehren des hl. Herzens Jesu
 11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 17.00 Uhr: Feier der Jugend

Montag, 28. Oktober Hl. Apostel Simon und Judas
 6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 7.15 Uhr: Jahresmesse für Anna Pregonzer und Edmund Erhart
 8.00 Uhr: Jahresmesse für Mar Lindebner

Dienstag, 29. Oktober
 6.00 Uhr: Jahresmesse für Alois Fiegl
 7.15 Uhr: 1. Jahresamt für Hans Tschol
 7.30 Uhr in Perfuchsberg: Hl. Messe um glückliche Heimkehr eines Soldaten (Huber)
 8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 30. Oktober
 6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung Jonas
 7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 8.00 Uhr: Hl. Messe für Josef und Karl Kirchner

Donnerstag, 31. Oktober Vigil von Allerheiligen
 6.00 Uhr in Burschl: Gemeinschaftsmesse f. O. u. H. Reichmayr
 7.15 Uhr: Hl. Amt für Alois Lechleitner
 8.00 Uhr: Jahresamt für Alois Bartl
 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
 19.45 Uhr: Heilige Stunde - Beichtgelegenheit

Freitag, 1. November Fest Allerheiligen - Herz Jesu Freitag
 Sammlung für die Pfarr-Caritas!
 6.00 Uhr: Hl. Messe für den Gefallenen Josef Wenzl
 7.00 Uhr: Hl. Messe für Josef Trenkwalder
 8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrfamilie
 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Segenamt für Josefa und Roman Siegele
 11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 13.30 Uhr: Seelenrosenkranz, Predigt und Gräberbesuch mit Um-gang um den Friedhof

Samstag, 2. November Allerseelen - Priesteramstag
 ab 6.00 Uhr: Hl. Messen für die armen Seelen
 8.00 Uhr: Feierliches Requiem und Gräberbesuch
 17.00 Uhr: Seelenrosenkranz (so täglich bis 9. November!)

Sonntag, 3. November 21. Sonntag nach Pfingsten - Kommunion-sonntag der Männer!
 6.00 Uhr: Bundesmesse für Josef Bartl
 7.00 Uhr: Jahresmesse für Franz Mucher
 8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrfamilie
 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt nach Meinung
 11.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

Besonderes:
 Der Allerseelenablass kann gewonnen werden: Entweder vom 31. Okt. 12 Uhr bis 1. Nov. 24.00 Uhr oder vom 2. Nov. 12.00 Uhr bis 3. Nov. 24.00 Uhr.

Glaubensstunden:
Dienstag, 20.00 Uhr: Glaubensstunde für Mädchen (18-25 Jahre)
Mittwoch, 20.00 Uhr: Glaubensstunde für Burschen (14-25 Jahre).
Mittwoch: Krankenbeichte
Donnerstag: Krankenkommunion

Säge- u. Waldarbeiter für sofort gesucht

E. u. J. Schmid, Sägewerk, Raifenu

Gebe schöne Wollweste

für 1/2 kg gesponnene Bauernwolle
 Auskunft i. d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Sast neuer Wettermantel (Gummi)

zu verkaufen oder tauschen.
 Auskunft i. d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Ein Schuhmachergeselle wird gesucht.

Alois Wolf, Schuhmacher, Landeck, Kreuzgasse 4

Suche neuwertige

Büroschreibmaschine

gebe gleichwertige

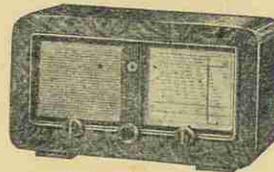
Reiseschreibmaschine

Al. GRISSEMANN, Landeck, Malsenstr. 22

Tausche

schöne, dunkle Doppelbett-Steppdecke gegen 2 kg Schafwolle. - Auskunft bei der Verw. d. Bl., Rathaus, Zimmer 3

Eigenheim statt Miete für jedermann erreichbar durch **Bausparkasse „Dein Heim“**. Verlangen Sie Auskünfte bei den Werbestellen in Innsbruck-Mühlau, Deutsches-Heim-Strasse 7 (Fernruf 77545); Feldkirch-Bangs 6; Landeck-Perjen, Siedergasse 1; Ritzbühl-Aurach 131; Reutte-Breitenwang 59; Schwaz, Burggasse 12/III.; Steinach, Villa Waldheim (Fritz); Wörgl, Adolf-Fischerstr. 3 (Villa Alpenheim) w



Rundfunk-Reparaturen

aller Art

UMBAUTEN AUF WECHSEL-
 ODER ALLSTROM FÜHRT
 GEWISSENHAFT
 DURCH:

Radio Fimberger

LANDECK .: RUF 513

Warnung! Warne hiermit jedermann, der über mich unwahre Gerüchte verbreitet, ich hätte das Haus Fischerstr. 12 auf unehrliche Weise erworben, da ich jeden gerichtlich belange.
Serdinand Dantone

Tausche

neuen Wintermantel, Größe 48, gegen nur neuwertige Keilhose und Windjake.
Auskunft b. Rud. Grutsch, Zams, Siedlung 13

Wachtung!

Alle Freunde und Interessenten des Landecker Skiklubs 1908 werden gebeten, sich am Sonntag, den 27. Oktober 1946, zu Ausbesserungsarbeiten der **Thial-Skiabfahrten** zur Verfügung zu stellen. Treffpunkt 7³⁰ Uhr bei Mehgerei Spis. Der prov. Ausschuf



Wiedereröffnung!

Gebe der Bevölkerung von LANDECK und Umgebung bekannt, daß ich meinen Gastbetrieb ab

1. November 1946
wieder in Tätigkeit setze.



Hans und Paula Rudig

Gasthof „HIRSCHEN“, Landeck-Perjen

Strickerei Zucol, Landeck, Marktplatz Nr. 14, gibt ihre **Telefonnummer 502** bekannt.

Das Schotterwerk Zams

sucht

Steinbrucharbeiter

zum baldigen Eintritt.

Wohnung u. Verpflegung (Zulagekarte A) im Werk möglich.

Dankfagung

Für die Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des unerwartet schnellen Hinscheidens meines lieben, unvergesslichen Gatten, Herrn

Josef Bartl

spreche ich jedem Einzelnen, besonders den Hausleuten und Verwandten, auch für die Kranz- und Blumen-spenden, meinen herzlichsten Dank aus.

Ein besonderes Vergeltsgott der hochw. Geistlichkeit.

Landeck, den 18. Oktober 1946.

Die tieftrauernde Gattin

Johanna Bartl u. Verwandte

Sichtspiele Landeck

Die kluge Marianne

mit Paula Wessely, Attila Hörbiger, Hans Holt, Hermann Thimig u. a.

Freitag, den 25. Oktober
Samstag, den 26. Oktober
Sonntag, den 27. Oktober
Dienstag, den 29. Oktober
Mittwoch, den 30. Oktober

um 8 Uhr
um 2, 5 und 8 Uhr
um 1/2 2, 4, 1/2 7 und 9 Uhr
um 8 Uhr
um 8 Uhr

Vorverkauf: Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr

Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr

Die werten Besucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß Karten für Sonntag bereits am Samstag u. für Mittwoch am Dienstag im Vorverkauf erhältlich sind.